

— (Fürst Bismarck) wird in dieser Woche nach bendeter Kur Affigen wieder verlassen. Es hat dem Fürsten dort zu wohl gefallen, daß er die alljährliche, regelmäßige Wiederkehr seines Weines in Aussicht gestellt hat.

— (Steuernminister Dr. Miquel) soll eine Probe-Entschädigung nach einem neuen Gewerbesteuerentwurf in Berlin gewünscht haben, aber die Mitglieder der Gewerbesteuerkommission hätten beschloffen, dem Wünsche der Regierung, eine provisorische Entschädigung nach vorgelegtem neuen Plan vorzunehmen, nicht Folge zu geben.

— (Der Eisenbahnminister von Plappard) so heißt es aufs Neue, werde im Herbst seinen Abschied nehmen. Der Präsident der hannoverschen Eisenbahndirection, Herr Thielen, wird als Nachfolger genannt.

— (Der frühere Unterstaatssekretär im auswärtigen Amte, Graf v. Bernheim) soll zum bayerischen Gesandten am Wiener Hofe ausgesendet sein.

— (Weichsominister von Wismann) ist heute mit seinem Begleiter Dr. Ammler von Venedig aus nach Venedig gefahren, um der schon früher ergangenen Einladung des Königs Leopold zu entsprechen. Leber, Wien, Hamburg, folgt der Reichsminister nach Berlin zurück.

— (Der in dem Steuerkriege in Vöckum viel genannte Herr Baare) wird wahrscheinlich von der Leitung des Bodener Vereins für Bergbau und Gießschaffabrikation demnächst zurücktreten.

— (Der in der vorigen Nacht hier verstorbenen Geheimen Ober-Synanarztes und Reichsbank-Direktor Gustav v. Roth) war 1846 in den Dienst der preussischen Bank getreten und hatte seit 1865 dem Reichsbank-Direktorium als Mitglied angehört. Er entstammte einer bürgerlichen Familie und erhielt erst vor einigen Jahren den preussischen Adel.

— (Gesamtlich ist vor Inangriffnahme der geplanten Reform des höheren Schulwesens in Preußen eine allgemeine Aufnahme des Sachverhaltens angeordnet und schon im vergangenen Frühjahr eingeleitet worden. Es veranlaßt jetzt, daß die Erhebungen des Materialen nahe sind und zu sehr interessanten Ergebnissen geführt haben. Eine Verfertigung dieser Ergebnisse scheint aber nicht beabsichtigt, da diese die Grundlage zu weiteren gesetzgeberischen Schritten bilden sollen, bei welchen dann Näheres bekannt werden dürfte. Wahrscheinlich werden die Befragnisse der Realisten auf Kosten der Gymnasien erweitert werden.

— (Im Hinblick auf die zu eröffnende Session des Reichstages) werden die vom 1. November in Aussicht genommenen ist, was darauf ankommt, daß der Reichstag für das Studium der Volksvertretung wenig zu thun werde, die Arbeit der Reichstags-Verhandlungen, so sagte man, werde noch ungefähr einen ganzen Monat die bezügliche Kommission beschäftigen und so bis zur Erledigung der Reichshausarbeit übrig. Diese Anweisung ist aber nicht zutreffend, es sind im Gegenteil schon eine Anzahl von Gesetzentwürfen zu vorbereiten, daß sie dem Reichstage sofort bei seinem Zusammentritt zugehen können und zum Theil schon werden. Von umfangreicheren Vorlagen mögen hier nur erwähnt werden die Novelle zum Krankenkassengesetz, welche schon seit mehreren Jahren fertig gestellt war und wiederholt angekindigt wurde, und die Novelle zum Reichspatentgesetz.

— (Der Kaiser) wird am 2. Oktober zusammen mit unter Anderem über einen Gesetzentwurf zu beschließen, der die Gewaltthätigkeit der Einsetzung eines Regenten für den Prinzen Alexander zur Lippe in Aussicht nimmt. Nach dem Entwurfe soll der Fürst zur Lippe befristet sein, im Voraus für den Fall eines Regenten auf der Zahl der successionsberechtigten volljährigen Prinzen des fürstlichen Hauses zu erkennen, daß der Thronerbe Prinz Alexander zur Lippe zur Zeit des Antritts der Regierung an deren eigener Lebensnahme durch vorüberliche oder geistige Schwäche verhindert sein sollte.

— (Bei der Reform der Fabrikinspektion) in Bremen soll nicht bloß eine Vermehrung der mit der Fabrikinspektion betrauten Beamten, sondern auch eine Vermehrung der Aufsichtsbefugnisse zu gewärtigen sein. Es kann kaum in der That vom Beginn einer wirklichen Reformthätigkeit die Rede sein.

— (Die Grubenverwaltungen in Waldenburg) in Schlesien haben befunden, daß wegen Mangels an Kohlen-abbau größere Arbeiterentlassungen bevorstehen.

— (Die Sammlung für die Dr. Karl Peters-Stiftung) hat bisher geringe Resultate gehabt. Da die deutsche Kolonialgesellschaft allein 18000 Mitglieder zählen soll, so müßte das Zusammenbringen von einer viertheil Million Mark doch eigentlich eine Kleinigkeit sein.

— (Der Zentral-Verband deutscher Industrieller) hat der Deutschen volkswirtschaftlichen Korrespondenz zufolge überaus Besorgnisse zum Studium der trade-unions nach England geschickt, während die reichthumsverhältnisse in Amerika eine Garantie über die Conzernirte Arbeiterverhältnisse aufstellen läßt.

— (Was kümmert das Euch, mit welchem Recht stellt Ihr Euch zwischen mich und meines Kindes Kind?) —

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) erfolgte Aufklärung der irredentistischen Vereine müßte hier mit Freuden begrüßt werden. Unsere Leser finden in unserer geistigen Wochenzeitung eine treffliche Beschreibung der politischen Bedeutung dieser Bewegung. Das Wiener „Freiblat“ hat die Bedeutung der irredentistischen Bewegung zu der Energie, mit der sie zur Ausrottung der Vereine steht, welche die freiheitlichen Institutionen zu breiten Agitationen ausgeben, das Reich, die Dynastie und die auswärtigen der irredentischen entsprechenden Politik Italien gemeinbräut hätten. Eine günstige Wirkung auf die internationalen Beziehungen Italiens sei die natürliche Konsequenz des Aufhebungsdekretes, welches dem monarchischen Prinzip in Italien, sowie dem fränkisch-schlesischen Verhältnisse Italiens zu seinen Verbündeten zu Gute kommt.

— (Die Wiener Zeitung) publizirt die Ministerial-Berordnungen betreffend das Verbot der Eins und Durchfuhr von Hunden, allen Meiden, sowie gebrandeter Lebeweise und Betrug aus ganz Wien und Egypten.

— (Rom, 31. August.) Die in Sager von Monticchioli vor dem Königspaar und dem Kronprinzen abgehaltene Gerichtsverhandlung über den Mannen theilnehmenden Armeekorps verließ mit großem Andrang des Publikums und lebhaften Kundgebungen für das Königspaar glänzend.

— (In Faenza wurde der Versuch unternommen, die dortige Volksbank mittels Dynamit in die Luft zu sprengen. Das Vorgegebene wurde beschädigt.

— (Die Erklärung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Der Berliner Stadthausbau) hat im Finanziahr 1889/90 einen Ueberübers von ca. 50 Millionen gegen den Veranschlag erziel. Der vorjährige Ueberübers stellte sich auf ca. fünf Millionen.

— (Unter dem Titel: „Sticht in Bulgarien eine Katastrophe bevor?“) wird in den nächsten Tagen hierüber ein ausführliches Bericht in deutscher und französischer Sprache erscheinen, die sich auf die Arbeit eines ehemaligen deutschen Beamten erstreckt, welcher lange in Bulgarien gelebt haben will. Der Verfasser legt die gegenwärtige Haltung der kaiserlichen Regierung und die feindselige Haltung der bulgarischen Regierung der früheren und äußert sich bezüglich Bulgariens in der Regierung des Fürsten Alexander von Battemberg, um dafür die Leistungen des Fürsten Donabouk-Koriatow in den Himmel zu erheben. Ueberhaupt wird in dem Schriftchen ein heiserer Drang nach Wiedererlangung der russischen Freundschaft für Bulgarien an den Tag gelegt.

— (Für den heutigen Sonntag halten die Berliner Sozialisten) bekanntlich eine Manifestation zu der Feier des Todesjahres Kaiser Wilhelms geplant. Eine wahre Massenversammlung nach dem neuen Friedrichshagen wurde angekündigt. Aber trotzdem am Sonntag Vormittag schon Wetter war, war die Theilnahme der Arbeiter nur mäßig, die Züge waren nicht viel stärker als sonst, und statt der erwarteten Zehntausende fanden nur mehrere tausend Mann zusammen, die sich in der Umgebung von Friedrichshagen zerstreuten und mit ihren Familien in den verschiedenen Lokalen vermischten. Das dort stationirte Militär hatte keine Gelegenheit zum Einschreiten. Da Nachmittags Regen und ziemlich empfindliche Kälte eintrat, fand die Kundgebung zeitig ihren Abschluß.

— (Das Berliner Volksblatt) beantragt die geführte Werbung des Reichsanzeigers über die Tempoverlegung (siehe unter Berliner Privattelegramm im gestrigen Morgenblatt, S. 4.) durch fremde Besetzung und hofft, daß eine Brigade genügen werde, die Polizeibeamten im Schach halten, und ihnen zu zeigen, wie man freilebende Bürger zu behandeln habe. In einem Artikel zum Ueberden an Walfalle weiß das Blatt auf die fürstliche Verantwortung hin, welche die Sozialdemokratie belaste und wartet vor Wärfen, damit jede Sandung einer futurwürdigen Politik auf die Ueberbringer zufalle. Die anderen Berliner Blätter schweigen über die militärische Mahnung, nur die „Volkszeitung“ nennt sie überflüssig und schädlich.

— (Zitgert, 30. August.) Der „Staatsanzeiger“ verhandelt amlich die Pensionierung des Präsidenten der Generaldirektion der Staatbahnen von Späcker, welchem Titel und Rang eines Geheimen Rates verliehen wurden. Broussif hat die Direktor von Schall die Leitung der Generaldirektion übernommen.

— (Freiburg, 30. August.) Der König von Rumänien ist zum Beich der Fürstin-Mutter in Umfrö eingetroffen.

— (Wien, 31. August.) Die Geltens der italienischen Regierung erfolgte Aufklärung der irredentistischen Vereine müßte hier mit Freuden begrüßt werden. Unsere Leser finden in unserer geistigen Wochenzeitung eine treffliche Beschreibung der politischen Bedeutung dieser Bewegung. Das Wiener „Freiblat“ hat die Bedeutung der irredentistischen Bewegung zu der Energie, mit der sie zur Ausrottung der Vereine steht, welche die freiheitlichen Institutionen zu breiten Agitationen ausgeben, das Reich, die Dynastie und die auswärtigen der irredentischen entsprechenden Politik Italien gemeinbräut hätten. Eine günstige Wirkung auf die internationalen Beziehungen Italiens sei die natürliche Konsequenz des Aufhebungsdekretes, welches dem monarchischen Prinzip in Italien, sowie dem fränkisch-schlesischen Verhältnisse Italiens zu seinen Verbündeten zu Gute kommt.

— (Die Wiener Zeitung) publizirt die Ministerial-Berordnungen betreffend das Verbot der Eins und Durchfuhr von Hunden, allen Meiden, sowie gebrandeter Lebeweise und Betrug aus ganz Wien und Egypten.

— (Rom, 31. August.) Die in Sager von Monticchioli vor dem Königspaar und dem Kronprinzen abgehaltene Gerichtsverhandlung über den Mannen theilnehmenden Armeekorps verließ mit großem Andrang des Publikums und lebhaften Kundgebungen für das Königspaar glänzend.

— (In Faenza wurde der Versuch unternommen, die dortige Volksbank mittels Dynamit in die Luft zu sprengen. Das Vorgegebene wurde beschädigt.

— (Die Erklärung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.

— (Schweigt, brecht den Namen Eures Opfers nicht aus. Aus Euren Lippen kömmt der giftige Rauch, der Alles verdirbt; Ihr habt Eure Tochter zu Grunde gerichtet und Ihr Kind dem Verderben geweiht.“

— (Die Hinführung der irredentistischen Vereine) dürfte der Regierung noch weitere Schwierigkeiten bereiten. Wie es heißt, werden die Mitglieder der angeblichen Vereine unter dem Namen „Francesco Crispi“ einen Verein bilden, welcher

— (Ihr saget mir, Ihr wollt das Geld nur sehen. Nun habt Ihr es gesehen und jetzt geht —) sagte sie, mit dem Fuße trampelnd. „Gelt — sage ich!“

— „Glaubt Ihr, mich geküßelt nach dem Schandgeld“, rief er, „behalten es mit dem Fing, der darauf laßt. Setz Euch, wir sind noch nicht fertig miteinander.“

— „Was könnt Ihr mir noch zu sagen haben, ich weiß von Geld nichts“, sagte sie unwillig.



Albert Drechsler



Poststrasse 15,

Tuch-Handlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass,

Eingang sämmtlicher Neuheiten für Herbst u. Winter

beehrt sich hierdurch den
ganz ergebenst anzukündigen.

Der
Anverkauf dauert nur noch kurze Zeit
und gelangen wegen Geschäftsverlegung nach
Rannischestrasse 3

folgende Artikel zum vollständigen Anverkauf:
Kinder-Tricot-Cailen und Blousen
zu 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50 Mk.,
sowie das Doppelte.

Tricot-Cailen u. Blousen für Damen
jezt 3.00, 3.50, 4.00, 5.00, 6.00,
sowie 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00.

Corsets v. 75 Pfg. bis 6.00.
Handschuhe für Kinder 10 Pfg., 15 Pfg., 20 Pfg.,
Handschuhe für Damen 25 Pfg. bis 1.50 Mk.,
Handschuhe für Herren 35 Pfg. bis 1 Mk.

Wäsche u. Tricotstagen
für Damen, Herren und Kinder.
Schwarze waschechte Strümpfe
für Damen und Kinder.

Schürzen in großer Auswahl.
Sämmtliche Artikel sind im Preise bedeutend
heruntergesetzt.

Gustav Blochert,
Kleinschmieden 10.

Photographie.

M. Kästner, Gr. Ulrich-
strasse 52,
fertigt nunmehr die feinsten Photo-
graphien mit vorzüglicher Retouche, das
ganze Dupire resp. 13 Stück für 6 Mk.
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.

Thüringer Tafel-Senf,

10 Pfd. 1.50 Mark excl. Emballage,
1 Gr. 13.50 Mark
ab hier officiell
Albert Neumeyer, Erfurt.

Neueste

Muster-Collection
in Kleider- und Confectionstoffen.
Grösste Auswahl, Abgabe jedes beliebigen
Maasses zu Engros-Preisen.
Sämmtliche Muster werden Käufern
auf Wunsch abgeliefert.
Herzfeld, Bernburgerstrasse 21.

Corsets,

Regen- u. Sonnenschirme
in grösster Auswahl.
Ergabenst empfohlen
Fritz Behrens,
Sattelfabrik,
69 Gr. Steinstr. 69,
Ede Neubaüfer.



Zu den im Monat September stattfindenden

Geburtsstagen bringe ich mein Lager von Kunst-, Galanterie- und Spielwaren,
Kunst- und Luxus-Artikeln in empfehlende Erinnerung. Grösstenteils Auswahl
sämmlicher Neueste-Artikel als Koffer, Taschen, Receptirer, Federtaschen,
Trennfächer, Badriecken, feiner Gegenstände zur Toilette, als Wandspiegel,
Schlüsselreiter, Visitenkarten, Handtaschen, Standtaschen, Schirm-
händer etc. Neigende Sachen in Bronze, euhre polir. Kupfer, Kunstgub,
Emaillirte, Silber, Affenide. Holz-Galanteriewaren als Rauchservice,
Schreibzeuge, Aschenbecher. Ferner Vasen, Krüge, Urnen, sowie Wand-
decorationen etc.

C.F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 91.

Waarenverkehr

des deutschen Zollgebiets mit dem Aus-
lande im Jahre 1889.

1. Theil: Der auswärtige Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets, geordnet nach
den einzelnen WaarenGattungen, sowie des Vertriebsverhältnisses.
Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.
(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 47.)
Preis 12 Mark.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft,
Berlin N.W., Unter den Linden 64.

Marienburg Lotterien.

12. Pferde-Lotterie.
Ziehung am 17. September 1890.
2400 Gewinne, W. 85875 Mk.
Hauptgewinne:
5 bespannte Equipagen,
darunter 2 vierspannige,
72 Reit- und Wagenpferde,
dabei 5 gesattelte Reitpferde etc.
Loose à 1 Mark, 11 Loose 10 Mark,
für Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra,
empfehle und versendet

5. Geld-Lotterie.
Ziehung am 8., 9. und 10. Oktober 1890.
3372 Geldgewinne=375000Mk.
zahlbar in Danzig, Breslau, Hamburg und Berlin.
Gewinne baar
1 à 90 000 = 90 000
1 à 30 000 = 30 000
1 à 15 000 = 15 000
2 à 8 000 = 16 000
5 à 3 000 = 15 000
12 à 1 500 = 18 000
50 à 600 = 30 000
100 à 300 = 30 000
200 à 150 = 30 000
1000 à 60 = 60 000
1000 à 30 = 30 000
1000 à 15 = 15 000

Carl Heintze, BERLIN W., Unter den Linden 3.
Reichsbank-Giro-Conto. Adresse für telegraphische Einzahlungen „Heintze Berlin, Linden“.

Kur- und Naturheilanstalt

Solide Preise. Gute Erfolge. Prospective frei.
im Parkhotel **Blasewitz** bei Dresden.
Das ganze Jahr geöffnet.
Persönlicher Leiter **Dr. med. Neideck.**

Anerkannt bestes, nahrhaftes, ärztlich empfohlenes

Doppelbier

empfehle die
Neumarkt-Bräuerei
22 Geisstrasse 22

Julius Müller

in Gebinden und Flaschen frei Haus.

Vor Fälschung wird gewarnt.
Verkauf blos in grün versiegelten u. blau etikettirten Schachteln.
Biliner Verdauungs-Zeitchen.
Pastilles de Bilin.
Vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungsstörungen überhaupt.
Depots in allen Mineralwasserhandlungen, in den Apotheken und Drogen-Handlungen.
Brunnen-Direktion in Bilin (Böhmen).

G. König, Uhrmacher,
Reilstrasse 4,
vis-à-vis „Hotel Kaiserhof“,
empfehle sein reichhaltiges Lager
aller Arten Uhren
zu den billigsten Preisen bei zweijähriger
Garantie. — Reparaturen werden schnell
und sauber ausgeführt.

Unentgeltlich
in. Bahnstehende operat. beh. tägl. von
8-9 U. Bei Unfert. v. Gehörhörern nur
Berechnung des Materialverbrauchs.
Gr. Reil- u. Bäckstr. 10, 1 Tr.

In Helbra
nimmt Abonnements und Inserate
für den „General-Anzeiger“
jederzeit entgegen

Kautzleben,
Brennereibesitzer u. Restaurateur,
Presskohlenstein-Fabrik

VON Rud. Löttsch,
Grotha (am Bahnhof),
empf. briкетartig feste Kohlensteine
bester Reizkraft ab Fabrik und frei
Haus. Bestell. w. angen. Wucherstr. 51, 1.

Haararbeiten
jeder Art werden angefertigt bei
L. Weber, Barbier und Friseur,
Dölan.

Buchdruckerei W. Kutschbach

Halle a. S.
Zinkgartenstrasse 4a.

Drucksachen aller Art,
insbesondere
Circulars, Rechnungs- und sonstige kaufmännische
Formulare, Adresskarten, Zeitungsbeilagen, Prospective,
Preislisten, Cataloge, Broschüren etc.
werden in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen
ausgeführt.

Zwei grosse Rotations-Maschinen
(Druck auf Rollenpapier),
Schnellpressen sowie eine Anzahl der zweckmässigsten Hilfs-
maschinen ermöglichen, die grössten und umfassendsten
Druck-Aufträge bei billigster Preisordnung zu erledigen.

Meine Stereotypie,
mit den neuesten Hilfsmaschinen versehen, ermöglicht die
bei Massenproduction erforderliche Vervielfältigung
des Satzes.

Druck-Aufträge
werden Zinkgartenstrasse 4a sowie Grosse Ulrichstrasse 36
in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“ angenommen.

Synagogen-Gemeinde.

Die Vermietung der Stellen für 1890/91 (5651) erfolgt am
Dienstag den 2. September a. c., Abends 8 Uhr
in der Synagoge.
Halle a. S., den 29. August 1890.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.
Louis Sacha.

Zum bevorstehenden Umzug.
Ad. Kraft, Tapezierer u. Decorateur,
Sünderstrasse 40, 1.
Anfertigung sämmtlicher Koffer u. Kugelmöbel, Einrichtung geschmack-
voller Zimmer-Decorationen, sowie sämmtliche in mein Fach fallende Arbeiten.
— Reparaturen jeder Art prompt und billigst.
— Langjährige Thätigkeit in verschiedenen größeren Städten des In-
und Auslandes bürgen für meine Fähigkeiten im Fach.